

Kundendienst-Mitteilung

Erfahrungsbericht zu SanaCare Basenkonzentrat in Verbindung mit der EAV und der Bioresonanz

Auf der Messe in Fellbach, 2011 wurden wir über eine Anwenderin unserer Bioresonanzgeräte auf das Basenkonzentrat von SanaCare aufmerksam. Sie meinte, es sei "nur" Salzwasser, aber jeder schmeckt etwas anderes. Damit war unsere Neugier geweckt.

Also gingen wir zum Messestand und baten um den "Messe-Probeschluck". Ja, seltsam! Der Eine schmeckte eine Art Süßstoff, der Andere alten Fisch und der nächste wieder etwas anderes – wo es doch nur Salzwasser sei. In der zugehörigen Produktliteratur stehen Hinweise auf mögliche Schwachstellen.



Es war nun interessant herauszufinden, ob diese auch energetisch mit der EAV testbar sind und ob im EAV-Resonanztest mit dem Basenkonzentrat eine Messwertveränderung feststellbar ist.

In der Tat: An den EAV-Messpunkten konnten Abweichungen vom EAV-Normwert (50) gemessen werden. Diese Abweichungen korrelierten auch mit den Hinweisen in der Produktliteratur zum Basenkonzentrat.

Im nächsten Schritt galt es zu prüfen, ob das Basenkonzentrat beim EAV-Resonanztest zu einem Ausgleich der Messwerte auf 50 führt. Also haben wir ein Gläschen mit der Flüssigkeit in die Testwabe gestellt und nachgemessen. In der Tat, es ist ein Einfluss messbar. Abhängig von der energetischen Irritation gehen zwar die Messwerte nicht in allen Fällen auf exakt 50, dafür aber nähern sich gleichzeitig verschiedene Messpunkte dem Ziel-EAV-Wert von 50 an.

In der Bioresonanz wird generell zur energetischen Ausleitungsunterstützung geraten, mindestens einen Liter Wasser mehr als sonst zu trinken, soweit keine medizinischen Gründe dem entgegenstehen. Die Kombination aus normalem guten Wasser und einigen Milliliter des Basenkonzentrats (gemäß Herstellerempfehlung) hat in den Testfällen unmittelbar zu einer Veränderung der EAV-Messwerte in Richtung 50 geführt. In der Elektroakupunktur nach Dr. Voll (EAV) ist ein Messwert von 50 der Zielwert, er wird auch als EAV-Normalwert bezeichnet.



Unter diesem Blickwinkel kann das Basenkonzentrat den gesamten EAV-Resonanztest und die Bioresonanz vereinfachen bzw. beschleunigen. Es wäre damit ein gutes Hilfsmittel für die energetische Arbeit.

Weitere Informationen: www.sanacare-world.com und www.holimed.de.

Alle in dieser Schrift genannten Hinweise beziehen sich auf den energetischen Resonanztest (z.B. EAV) und den energetischen Ausgleich. Klinisch pathologische Belastungen sind mit klassischen medizinischen Methoden zu verifizieren und zu behandeln.

Die Bioresonanz und die Elektroakupunktur nach Dr. Voll und andere energetische Testverfahren sind wissenschaftlich umstritten und werden von der Lehrmedizin nicht anerkannt.